PROJEKTVORSTELLUNG künstler für schüler

im Rahmen des Seminares
„Herausforderung an die Lehrerrolle –
wie die Interaktion mit Schüler*innen gelingen kann“

von Prof. Dr. Dr. Diana Raufelder
Lehrstuhl für Schulpädagogik
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Marieken Matschenz | Begrüßung & Workshop Monotypie
Daniela Melzig | Power Point Präsentation & Workshop Experimentelles Weben

5. Januar 2016

Ein landesweites Projekt des Kulturwerkes des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK, gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Initiative »Kultur gegen Gewalt« unter der Schirmherrschaft von Minister Mathias Brodkorb.

Das Projekt

- Das Projekt **künstler für schüler** bietet in jedem Jahr Schüler*innen an 35 allgemeinbildenden Schulen der Klassen 1-12 des Landes sich mittels eigenem künstlerischen Gestaltens mit aktuellen Themen auseinander zu setzen. In zeitlich begrenzten Projekten arbeiten professionelle Künstler* innen und Kunstpädagog*innen mit den Schüler*innen an der Umsetzung ihrer eigenen Ideen, um zu einer Entdeckungsreise in die Welt der Bildenden Künste aufzubrechen. Ursprünglich entstanden als Reaktion auf die Tendenz zu Gefühlsarmut und Gewaltbereitschaft in den Bildungseinrichtungen hat sich das Projekt zu einer festen Größe in der Schullandschaft Mecklenburg-Vorpommerns entwickelt. Künstler*innen verabreden sich mit interessierten Schulen des Landes zu gemeinsam entwickelten Workshops, um den Schulalltag mit ungewöhnlichen Ideen, unbequemen Fragen oder der Arbeit an außergewöhnlichen Formaten zu bereichern.

- Künstlerische Praxis ist eine ganz besondere Möglichkeit, sich mit sich selbst, dem anderen und der Welt auseinander zu setzen, sich ein Bild zu machen, einen Platz zu finden. Die Erfahrung, sich eigene Ziele zu setzen und diese zu verfolgen, das Erlebnis, sowohl mit dem Kopf als auch mit den Händen etwas ganz Eigenes schaffen zu können, die Gelegenheit, sich zu vertiefen, sind wichtige Grundlagen dafür, das Leben zu meistern und es zu genießen.

Initiative »Kultur gegen Gewalt«

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.

POLIZEI DEIN PARTNER

Das Präventionsportal

VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR

Ein Unternehmen der Gewerkschaft der Polizei

Startseite | Themen | Infos für...

Sie sind hier > Regionale Prävention / Mecklenburg-Vorpommern

< Busfahren ohne Konflikte und Gewalt

Kunst als Mittel gegen Gefühlsarmut und Gewaltbereitschaft

„künstler für schüler" fördert Kreativität und Gestaltungswillen

In den Workshops werden echte künstlerische Techniken vermittelt

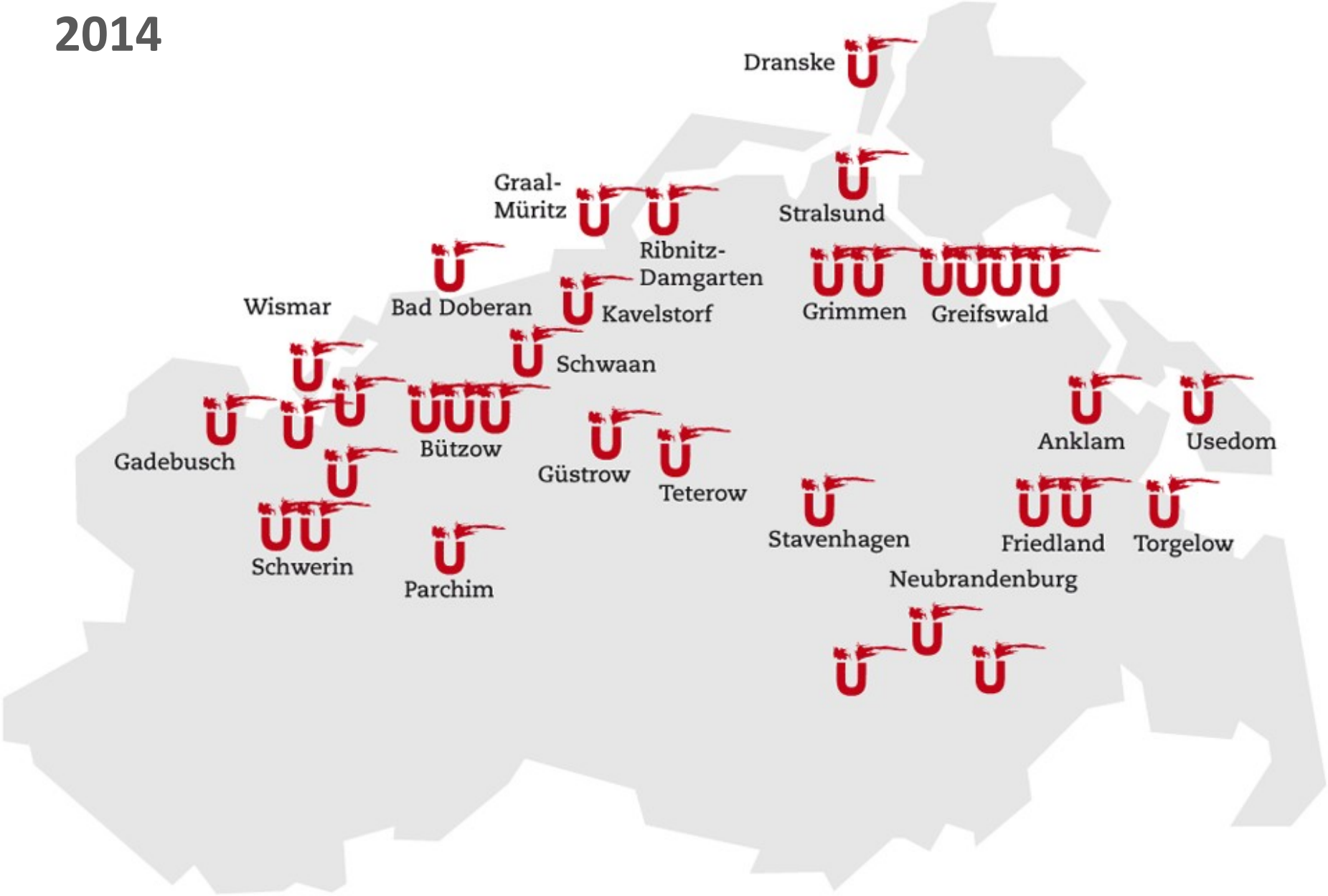
© Daniela Melzig, Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e. V. im BBK

Gemeinsam toleranzbereiter werden

2000 – 2014

147 Künstler in 423 Projekten an 260 Schulen in Mecklenburg-Vorpommern

2014


Dranske
Graal-
Müritz
Stralsund
Ribnitz-
Damgarten
Wismar
Bad Doberan
Kavelstorf
Grimmen
Greifswald
Schwaan
Gadebusch
Bützow
Güstrow
Teterow
Anklam
Usedom
Stavenhagen
Friedland
Torgelow
Schwerin
Parchim
Neubrandenburg

Wir feiern Jubiläum
in der Kunsthalle Rostock

Zum 15. Mal starteten erneut kreative Workshops, zu erkennen an dem bekannten Logo. Das Ü steht für gemeinsames Üben in der kreativen
Auseinandersetzung, welche die Toleranzbereitschaft gegenüber dem Anderen fördert und die sozialen Kompetenzen im humanen Miteinander hervorbringt. Mitte Februar begann das Spüren, Bemühen, Fühlen, Berühren, Wünschen, Fürchten, Ergründen mit den ausgewählten Teilnehmer*innen, die ihre Ergebnisse auf unserer großen Abschlussveranstaltung präsentierten.

Die Veranstaltung wurde als zertifizierte Lehrerfortbildung des IQ M-V anerkannt.

Ein Dank an alle Initiatoren und Mitwirkenden

Foto: Thomas Häntzschel

Das Museum als eigenen Ausstellungsort erleben……

Foto: Thomas Häntzschel

……und im künstlerischen Schaffen entdecken

Foto: Thomas Häntzschel

Lernen von den alten Meistern

Foto: Thomas Häntzschel

Möglichkeiten des Austausches und der Begegnung im Lernen voneinander

Foto: Thomas Häntzschel

Bildung braucht Bilder!
und dafür Kunstunterricht in allen Schulen

BDK Aktionstag am 21. Mai 2014
„Kunst ist dann mal weg“

BDK
Fachverband für Kunstpädagogik

Foto: D. Melzig

Verhängen und Enthüllen der Exponate auf der Ausstellung der neuen Mitglieder des Künstlerbundes M-V im Schleswig Holstein Haus Schwerin.

Künstler für Schüler - besser als Künstler für Lehrer

Infos+Termine # 09-2014

++Künstler für Schüler++**Das Projekt »Künstler für Schüler« bietet seit 15 Jahren Schülern und Schülerinnen des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Möglichkeit, in Workshops gemeinsam mit einer Künstlerin oder einem Künstler zu arbeiten.** Ursprünglich entstanden als Reaktion auf die Tendenz zu Gefühlsarmut und Gewaltbereitschaft an Schulen, hat sich das Projekt zu einer festen Größe in der Schullandschaft entwickelt. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur unterstützt das Projekt seit 15 Jahren. Dabei verabreden sich Bildende Künstler mit Schulen des Landes, um den Schulalltag mit ungewöhnlichen Ideen, unbequemen Fragen oder der Arbeit an neuen Formaten oder schwer zu bearbeitenden Materialien zu bereichern. Dieses findet gemeinsam und kooperativ mit den Lehrkräften satt. Dies ist im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern ein durchaus wichtiges Fortbildungsangebot. Auf einer kürzlich stattgefunden Veranstaltung der Initiative in Stralsund konnte *Werner Fütterer*, 2. Vorsitzender im Bundesverband des BDK in einem Vortrag zum "Außerschulischen Lernort und Kooperationen im kulturellen Raum" referieren. Dabei wurde die Position des BDK Fachverband für Kunstpädagogik zur Arbeit mit außerschulischen Anbietern und die bedrohliche Situation des Faches Kunst mit Stundenkürzungen und fachfremd erteilten Unterricht in den Regelschulen ausgiebig erläutert. Die anwesenden Künstler und Künstlerinnen zeigten sich dabei als offene und verständnisvolle Gesprächspartner. Nur gemeinsam geht es, nicht gegeneinander, war das Fazit. In weiser Voraussicht haben wohl vor 15 Jahren die Gründer der Initiative als Titel "Künstler für Schüler" und nicht "Künstler in die Schule" gewählt. # Weitere Infos

Bildung braucht Bilder!
und dafür Kunstunterricht in allen Schulen

BDK
Fachverband für Kunstpädagogik

BDK Fachverband für Kunstpädagogik e.V.
Jakobistr. 40 - 30163 Hannover
Telefon: 0511 - 66 22 29
Telefax: 0511 - 397 18 43
E-Mail: geschaeftsstelle@bdk-online.info

Mitglied werden!

Stichwortsuche

Suche

Schlagwörter

aktionstag aktionstag 2014 atrium bdk

Am 19. und 20. September fand die erste Weiterbildungsveranstaltung zum Projekt künstler für schüler im Förderverein Jugendkunst e.V. in Stralsund statt. 55 Interessierte erlebten ein spannendes und kommunikatives Wochenende in der angenehmen anregenden Atmosphäre
des Speichers am Katharinenberg.

Foto: D. Melzig

Tagungsprogramm

Erste Hilfe bei Kindern

DRK Stralsund

Das schulintegrierte Malatelier – ein zeitgemäßes Angebot

Elisabeth Walder – Freienwil / Schweiz

Kindern die Möglichkeit geben – warum taktiles Lernen funktioniert

Claudia Ammann – Benzin / Deutschland

Externe Kunst-Lernorte »ARTGOING«

Werner Fütterer – Flensburg / Deutschland / 2. Vorsitzender des BDK

Üben! – praktische Workshops nach Art des Hauses

Fred Lautsch, Manja Graf, Percy Penzel, Christian Klette, Barbara Wetzel

Beratungsbüro - Kunstprojekte planen und finanzieren

»künstler für schüler«, »Kultur macht stark«, Bündnisse für Bildung

Ute Gallmeister und Daniela Melzig

Podiumsdiskussion: Schule und Kunst - Tut das not?

Die Veranstaltung wurde als zertifizierte Lehrerfortbildung des IQ M-V anerkannt.

NEU Ausschreibung des Kulturwerkes des Künstlerbundes MV e.V. im BBK für fünf Tandemprojekte

Foto: T.Häntzschel

Das landesweite Projekt **künstler für schüler** geht 2015 in sein 16. Jahr. Hierfür werden erstmalig fünf anspruchsvolle Projektideen gesucht, in denen sich zwei Künstler*innen als Tandem bewerben können. Schulpraxiserprobte Künstler*innen haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit dem Tandempartner auszutauschen. Gleichzeitig werden neue Ideen und Impulse in das Projekt und in die Landschaft der kulturellen Bildung einfließen.

Es werden innovative und anspruchsvolle Projektideen gesucht, die in enger Zusammenarbeit mit Künstler*innen, Schulen und Schüler*innengruppen ab 14 Personen entwickelt werden sollten. Die freie, sich äußernde Arbeit des einzelnen Kindes/ Jugendlichen sollte im Fokus des Projektes stehen.

Gesucht werden Künstler*innen aller Bereichen der Bildenden Kunst, die sich in einem Tandemprojekt mit:

- einem weiteren Bildenden Künstler / einer Künstlerin oder
- einem Künstler / einer Künstlerin aus dem Bereich der Darstellenden Künste (Musik, Tanz, Theater, Literatur, u. a.)

verbinden.

Der Künstlerbund möchte mit diesen Partnerschaften Künstler*innen den Einstieg in die Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen erleichtern, unterstützend begleiten und spartenübergreifende Kooperationen ermöglichen.

KÜNSTLERFÜRSCHÜLER 2015

BBK kulturwerk Mecklenburg Vorpommern MV tut gut.

NEU Begleiten und Entwickeln

Seit März 2015 besuchten 40 Künstler*innen des Landes die Schulen Mecklenburg-Vorpommerns. Viele künstlerische Konzepte konnten umgesetzt werden, die Kindern Selbstvertrauen und Freude an dem eigenen künstlerischen Schaffen schenkten. Im Vordergrund des Projektes im Rahmen der Initiative „Kultur gegen Gewalt“ stehen das Üben und die Selbstbestimmung im kreativen Handeln. In drei exemplarisch vorgestellten Projekten wurde der Prozess begleitet und dokumentiert.

"Wie bin ich und wie könnte ich sein?" von Julia Hansen ermöglichte 26 Kindern der Grundschule Heinrich-Heine in Schwerin eine Schlossführung und sie lernten die Ahnen von Mecklenburg- Vorpommern kennen. In der großräumigen Kunstwerkstatt der Kunstschule Ataraxia entstehen nach eigenen Skizzen lebensgroße Selbstporträts. Julia Hansen gelang es den Schüler*innen einen Einblick in einen außerschulischen Lernort zu ermöglichen und es mit den Kultureinrichtungen der Stadt zu verbinden.

In den **"Asiatische Tage"** von Angelika Janz begannen die Kinder der Regionalen Schule Ferdinandshof mit entspannten Qigong Übungen. Wir umarmten alle zusammen die Welt mit ruhiger chinesischer Musik im Hintergrund. Danach streiften sich die Assistenten der Künstlerin ihre Kimonos über und verteilten Tee und Glückskekse, um den Nachmittag so richtig zu genießen. Chinesische Zeichen waren Thema des Tages. Daraus wurden Lesezeichen, großformatige Malereien oder auch Zeichen mal anders, geformt aus Modelliermasse. Wie einfach es ist sich fremden Kulturen offen zu nähern zeigte uns Angelika Janz mit Bravour. Auch die Jüngeren standen sehnsüchtig an der Schwelle zum „Land des Lächelns“.

Das Tandem-Projekt **"Tanz auf dem Vulkan"** von Anne Hille und Dörte Bähr im Schulzentrum Barth zeigt uns die gelungen Zusammenarbeit zweier künstlerischen Sparten. Der Bildenden und der Darstellenden Kunst. 5 Tandemprojekte wurden erstmalig 2015 in Mecklenburg-Vorpommern umgesetzt. Nach der spannenden Tanzperformance wurden die 15 Teilnehmer*innen der 6. Klassen zu Zeichnerinnen und Modellen. Abwechselnd wurden lebendige Posen mit ecoline auf Chinapapier gebracht.

Inspiriert von der Lebendigkeit wurden sogar der Besuch, die freie Journalistin Ines Engelbrecht zur Zeichnerin und der freie Journalist Reinhard Labs zum Musiker.

Der Schulleiter Dr. Schöpa war hocherfreut über so viel Interesse an seiner Schule.

Abschluss-Präsentation 2015 im PLM in Greifswald

Foto: Andreas Adam

Am 9. Juli 2015 war es endlich soweit

35 kreative Workshops des landesweiten Projektes **künstler für schüler** konnten ihre Ergebnisse des letzten Schulhalbjahres 2014/2015 im Pommerschen Landesmuseum Greifswald präsentieren.

Facettenreich, bunt und anspruchsvoll präsentierten sich auch im 16. Jahr des Projektbestehens unter der Schirmherrschaft von Mathias Brodkorb, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Workshops und Tandemprojekte, die an Grundschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Regionalen Schulen, freien Schulen und Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten oder Integrationsschwerpunkten stattfanden. Der NDR, das Nordmagazin und die OZ Greifswald sowie Vertreter aus Politik und Kultur besuchten die Veranstaltung.

Foto: Andreas Adam

Foto: Daniela Melzig

Feste gemeinsam feiern!

In einem lebendigen Rahmenprogramm wurden die Besucher von Tänzerinnen überrascht, die mit Pinseln in die Luft zu malen schienen, lauschten klangvollen Trommellaute und Qigong–Übungen ermutigten die Zuschauer, die Welt gemeinsam zu Umarmen. Die Museumspädagog*innen luden zu einer Rallye durch die Pommersche Landesgeschichte ein, Staffeleien und die Druckwerkstatt animierten zum Fortsetzen der künstlerischen Arbeit.
Alle Beteiligten genossen die lichtdurchflutete Atmosphäre zum Staunen und Bewundern, aber auch zum Austausch und zum Pläne schmieden für das kommende Projektjahr. Netzwerke wurden erweitert und Kontakte geknüpft.

Die Veranstaltung wurde als zertifizierte Lehrerfortbildung des IQ M-V anerkannt.

NEU Talentcamp 2015

Das Talentcamp ermöglichte erstmalig im Rahmen einer Ferienfreizeit ausgewählten Teilnehmer*innen des Projektes **künstler für schüler** eine intensive und erlebnisreiche Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Kunst. 20 besonders begabte und interessierte Schüler*innen der 35 Schulen des Projektes konnten ihr künstlerisches Talent unter der Leitung von 5 Workshopleiter*innen weiter entwickeln und in konkrete Kunstprojekte einbringen. Durch die Betreuung zweier Sozialpädagog*innen wurde allen Teilnehmer*innen ein besonders spannungsfreies Umfeld geboten, um die Aufmerksamkeit intensiv der Kunst zuwenden zu können. Lehrende und Lernende konnten konzentriert ihre Erfahrungsfelder erweitern.

Das Besondere am Talentcamp 2015 ist die Verknüpfung zwischen dem internationalen Künstlerhaus Schloss Plüschow, der umgebenden Natur und Geschichte. Kontakte zu den im Künstlerhaus arbeitenden Künstler*innen zeigten den Teilnehmer*innen mögliche zukünftige Wirkungsfelder und Einblicke in die Arbeitsweisen von zeitgenössischen Künstler*innen auf.

Im Vordergrund des Projektes steht das Miteinander der **künstler für schüler** Akteure.

Im gemeinsamen Arbeiten und intensiven Erfahrungsaustausch können Schüler*innen eine individuelle Förderung erfahren. Die am Projekt beteiligte Schulen, Lehrer*innen, Erziehungsberechtigte, Künstler*innen, Sozialpädagog*innen und Organisator*innen helfen den Kindern und Jugendlichen mit den unterschiedlichsten Methoden ihren eigenen persönlichen Weg in die Kreativität zu finden. Sei es über spielerische, vermittelnde oder praktische Kunsterfahrungen.

Die Auswahl der Teilnehmer*innen erfolgte durch die im Projekt beteiligten Künstler*innen und Lehrer*innen in Absprache mit der Projektleitung **künstler für schüler.**

F oto: Andreas Adam

Am **9. Juli 2015** erhielten die teilnehmenden Schüler*innen eine Urkunde auf der Abschlussveranstaltung
künstler für schüler 2015
im Pommerschen Landesmuseum Greifswald.

Foto: Daniela Melzig

Die Leitung und Organisation des Talentcamp 2015 im Freizeitheim der ev. Kirche in Friedrichshagen
vom 24. bis 29. August 2015
übernahmen Miro Zahra und Daniela Melzig.
Am **29. August 2015** von 12-14 Uhr fand eine Abschlusspräsentation der Workshopergebnisse auf Schloss Plüschow statt und eine Dokumentationsbroschüre wurde erstellt.

Seit 16 Jahren gestalten Mecklenburger Künstler*innen kreative Projekte an den Schulen des Landes, um mit Kindern und Jugendlichen die unterschiedlichsten Spielarten der Kunst zu erproben. Malerei, Grafik, Bildhauerei, Film, Design. Die Bandbreite ist unerschöpflich. Begleitet von engagierten Lehrer*innen konnten viele Projekte umgesetzt werden, die sonst nur schwer in das alltägliche Unterrichtsgeschehen integriert werden können. Die Präsentationen an den Schulen und auf unseren Abschlussveranstaltungen zeigen nicht nur beeindruckende Werke, sondern auch stolze Schüler*innen. Um weiterhin das Spektrum und die Vielfältigkeit des Projektes zu sichern und die Schüler*innen künstlerisch herausfordernd begleiten zu können veranstaltet **künstler für schüler** seit 2014 einmal im Jahr eine kostenlose Weiterbildungsveranstaltung, die gleichwohl kreative Lehrer*innen und Pädagog*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen ansprechen soll, als auch Künstler*innen, die Workshops für Kindern und Jugendlichen durchführen.

Die Veranstaltung wurde als zertifizierte und Lehrerfortbildung des IQ M-V anerkannt.

Name

Adresse

Telefon

e-mail

Name Institution

Adresse

Telefon

e-mail

☐ *Ja, ich möchte für einen Unkostenbeitrag von 10 Euro am Freitag, dem 6. November ein vegetarisches Abendessen (2 zur Auswahl) erhalten.*

☐ *Ja, ich möchte für einen Umkostenbeitrag von 4 Euro am Samstg, dem 7. November Mittagessen erhalten.*

ANMELDEN FÜR KÜNSTLER*INNEN:

Kulturwerk des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK · Puschkinstraße 12 ·19055 Schwerin
info@kuenstlerbund-mv.org · www.kuenstler-fuer-schueler.de

ANMELDEN FÜR LEHRER*INNEN:

IQ M-V- Regionalbereich Greifswald · c/o Christina Badouin
Bahnhofstr. 33/34 ·17489 Greifswald
C.Badouin_01@iq.bm.mv-regierung.de · www.bildung-mv.de

Detaillierte Informationen zur Tagungsveranstaltung und einen online Anmeldebogen finden sie auf unserer Website **www.kuenstler-fuer-schueler.de**
Übernachtung *Die Alte Kachelofenfabrik kann zu dieser Veranstaltung kostengünstige Unterkünfte im fabrik.gästehaus in Mehrbettappartments oder auch im Ökohotel bereitstellen. Infos dazu unter 03981-203145 und www.basiskulturfabrik.de*

BITTE HIER ABTRENNEN!

TAGUNGSABLAUF
ALTE KACHELOFENFABIK NEUSTRELITZ

»Ahoi! Auf zu neuen Ufern...«

WIR SETZEN DIE SEGEL VOLLE KRAFT VORAUS

FREITAG 6. NOVEMBER 2015 • KACHELOFENFABRIK

16:00 ERSTE HILFE BEI KINDERN DRK- Neustrelitz • Im Notfall ist ein Ersthelfer Lebensretter auch an der Schule!

18:15 BEGRÜSSUNG durch die Projektleiterinnen Daniela Melzig und Marieken Matschenz

18:30 PERSÖNLICH SICHTBAR SEIN! UND DIE KUNST, ANDERE ZU SEHEN UND IHNEN SO ZU BEGEGNEN, WIE SIE SIND Doreen Hohm - Familienberaterin und Dozentin für pädagogische Fachpersonen

*Zu einer zeitgemäßen Pädagogik gehört, dass Erwachsene über ihre eigenen Wahrnehmungen, Gefühle und Grenzen reflektieren und im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen diese persönlich sichtbar machen. Persönliche Sprache, Empathie und das Bewusstsein für die eigenen fachlichen und persönlichen Fähigkeiten sind die Voraussetzung für gelingende Beziehungen mit Kindern. Sicherheit und Vertrauen in Beziehungen, auch zu dem Lehrer*innen, ist ein wesentlicher Schlüssel für erfolgreiches Lernen. Und sie entwickeln sich dort am Besten, wo z.B. zwischen Lob und Anerkennung unterschieden wird, so auch im Kunstunterricht wo ein künstlerisches Werk eines/r Schüler*in bewertet wird oder als persönlicher Ausdruck seine Anerkennung findet.*

BOARDSPEISUNG MIT DER CREW

21:00 Gemeinsames Abendessen mit Raum für Gespräche

SAMSTAG 7. NOVEMBER 2015 • KINDER- UND JUGENDKUNSTSCHULE NEUSTRELITZ

09:30 »BAUMSTARK UND BLÜTENZART« Landart für alle Altersgruppen • Ines Diederich – Bildende Künstlerin

Unter „Landart" verstehen wir gestalterische Arbeit in der Natur und mit der Natur. Bei Realisationen in der Landart geht es stets um Gestalten und Erleben gleichermaßen. Damit bietet diese Kunst wunderbare Voraussetzungen für gestalterische Arbeit in allen Altersbereichen. Noch bevor ein Kind einen Stift halten kann, ist es schon in der Lage, z.B. Blüten oder Äste in einen speziellen Rhythmus zu legen, selbstbestimmt anzuordnen, zu stapeln, verschiedenste Kombinationen zu realisieren etc. , -es sind die blütenzarten Dinge, die so entstehen. Heranwachsende reizt oft dann mehr das baumstarke Realisieren. Die hohe Kunst der Landart ist es sich in konstruktiv-ökologischer Absicht sanft in natürliche Vorgänge einzumischen und die positiven Entwicklungen in der Zukunft weiter zu beobachten. Ines Diederich wird Grundlagen, Voraussetzungen und Wege der Realisierung von Landart vermitteln.

11:30 »DAZWISCHEN ICH...« Selbstwirksamkeit und ästhetische Erfahrung an der Schnittstelle von Körper – Fläche – Raum
Prof. Dr Petra Kathke • *In künstlerischen Lernprozessen werden Menschen gleich welchen Alters ermutigt und unterstützt, ihre Sicht auf Welt handelnd, Gestalt gebend und reflektierend zum Ausdruck zu bringen. Dabei spielt neben einer Sensibilisierung der Wahrnehmung das unmittelbare körperliche Erleben eine wichtige Rolle. Auf welche Weise Transformationen zwischen körper- und raumbezogenen Aktivitäten, bildhaften Darstellungsweisen und medialen Projektionen die ästhetische Erfahrungsbildung intensivieren und welche Erkenntnismöglichkeiten sie den Beteiligten bieten, wird an Beispielen schulischer und hochschulischer Lehre zur Diskussion gestellt.*

BOARDSPEISUNG MIT DER CREW

13:30 MITTAGSPAUSE

14:30 UND ÜBER DEN HORIZONT HINAUSSCHAUEN! Praktische Workshops für Weltentdecker

Trickfilme mit einfachsten Mitteln selbst umsetzen, Hörspiele inszenieren und umsetzen, mit Ton und Gips plastisch architektonisch gestalten, Papierwelten erkunden, mit alten Stoffen Neues schaffen- fünf Workshops sich in kreative Fluten zu werfen und mit neuen Eindrücken und viel Freude Kinder und Jugendliche in künstlerischen Prozessen zu begleiten.

14:30 – 18:30 BERATUNGSBÜRO
Information und Kontaktbörse für interessierte Lehrer*innen, Künstler*innen und Kulturschaffende
Daniela Melzig, ***künstler für schüler*** und Arne Papenhagen, Netzwerk Kulturelle Kinder und Jugendbildung Bildung Mecklenburg Vorpommern, Fördermöglichkeiten und kulturelle Projekte in Ganztagsschulen (»Kultur macht stark«)

aus dem Internet
Dionsand Iohns

Künstler für schu

Alle Informationen und Formulare finden sie auf unseren Webseiten

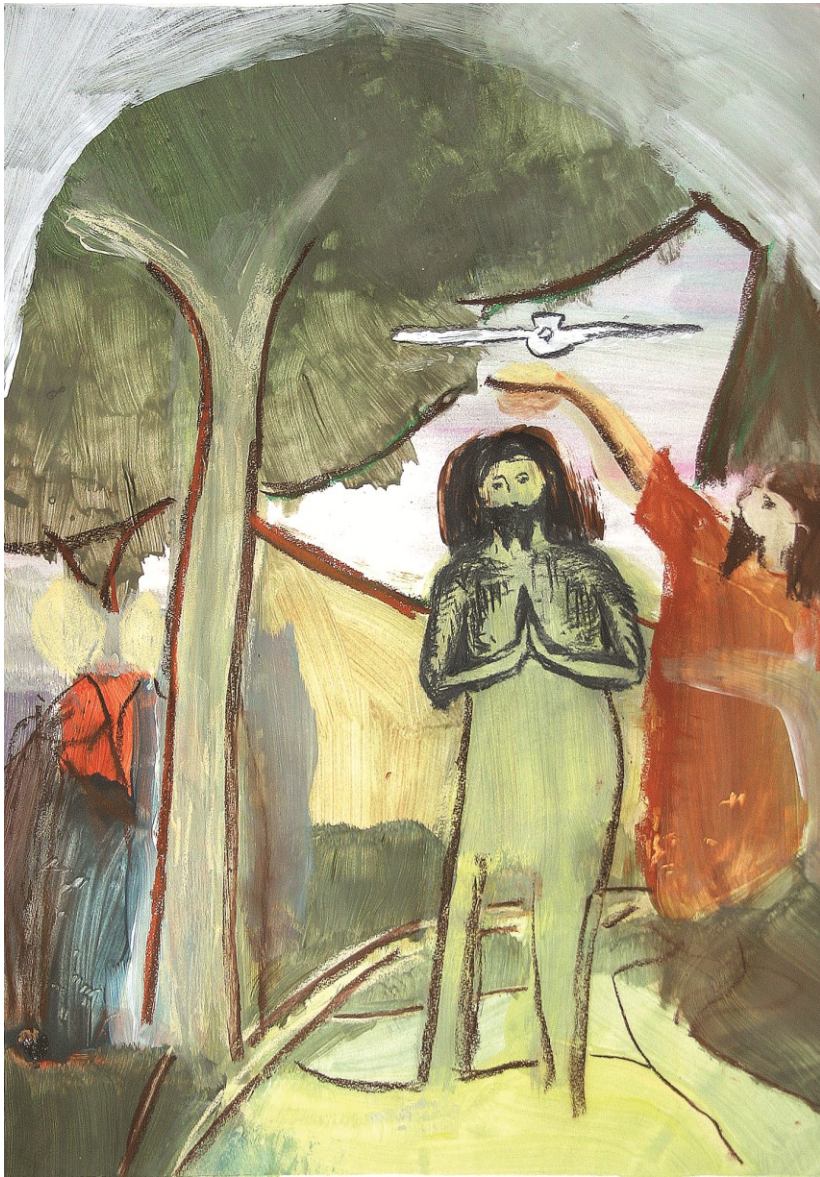
www.kuenstler-fuer-schueler.de - www.kuenstlerbund-mv.org

oder NEU auf facebook

Vielfalt der Persönlichkeiten, künstlerischen Techniken und Möglichkeiten

Thomas Ziegler –

Metamorphosen



Impuls für Kooperationen

Anna Martha Napp – Tiere des Waldes

Mark Sternkieker –
Wir sind doch nicht im falschen Film

Filmemacher

mit Bernsteinschule,

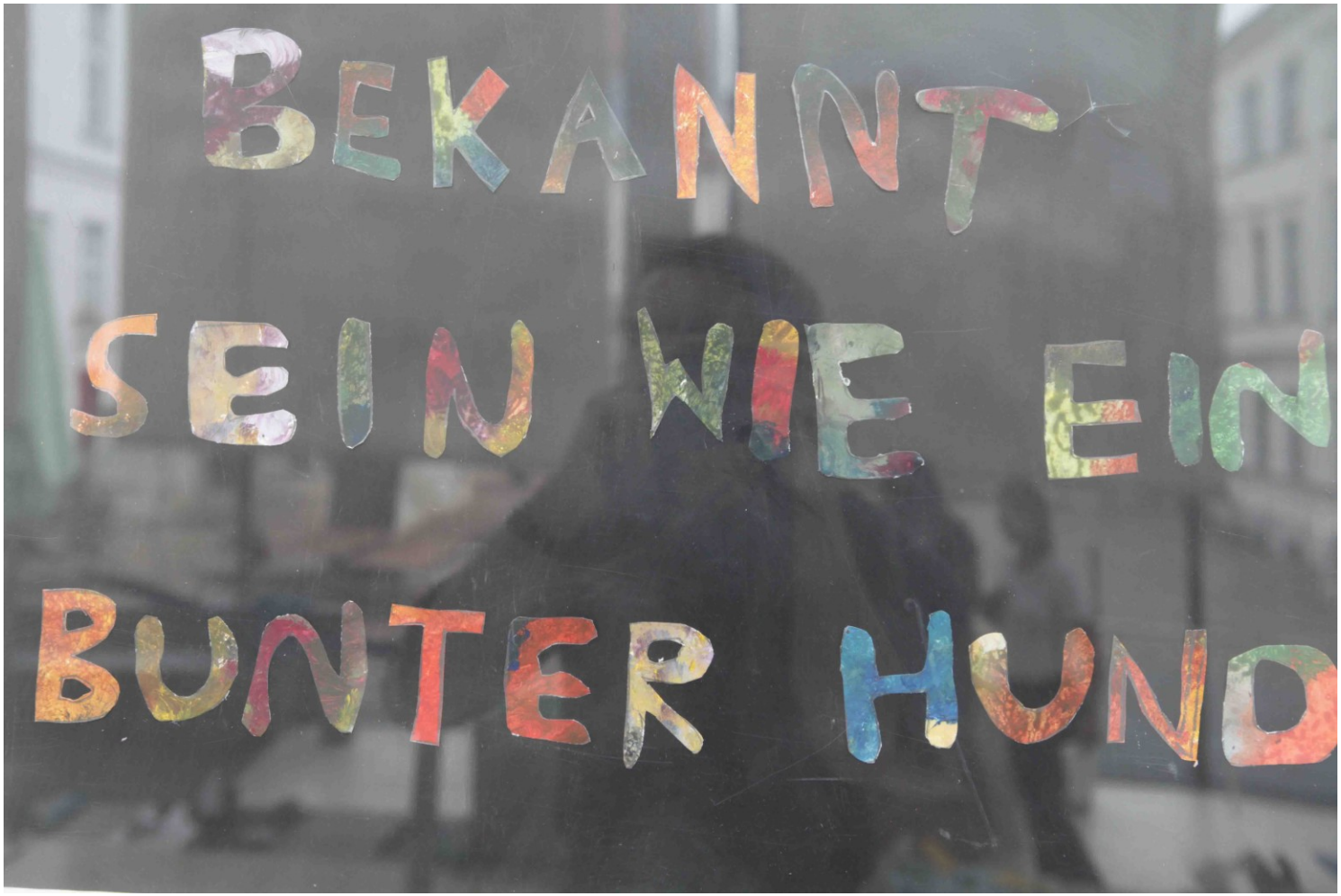
Ribnitz-Damgarten

Zusammen mit Alexandra, Celine, Julian, John, Jonas, Leon, Max und Johannes entwickelten wir ein Konzept. Doch als es fertig war, wollte es keiner mehr.

Also ohne Konzept. Frei. Wild. Ungeschliffen. Und genauso ist auch der Film, den wir am 30. Juni 2014 zeigten.

Projekte 2015

170 Künstler*innen
in 458 Projekten an 280 Schulen in M-V
2000 - 2015



Ein Projekt des

Kulturwerk
des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK
Puschkinstr. 12
19055 Schwerin
www.kuenstlerbund-mv.org
www.kuenstler-fuer-schueler.de
www.facebook.com/kuenstler.fuer.schueler

Projektleitung November 2013 - März 2015
Barbara Wetzel, Daniela Melzig, Christine Hensel
Projektleitung ab April 2015 – Januar 2016
Marieken Matschenz, Daniela Melzig, Annett Eggers

Ein landesweites Projekt des Kulturwerkes des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK • gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Initiative »Kultur gegen Gewalt« unter der Schirmherrschaft von Minister Mathias Brodkorb

Power Point© 5.01.2016 Daniela Melzig | danielamelzig@gmx.de

KÜNSTLERFÜRSCHÜLER

2016